

# KUNDENINFO

NEUES VON DEN STADTWERKEN STUTT GART



## Neue Energie für das Olga-Areal

Die Stadtwerke realisieren ihr erstes Quartiersprojekt.

## Effiziente Beleuchtung rechnet sich

Bei der Firma Kiess Innenausbau wurde erstmals das Pilotprojekt Beleuchtungscontracting erfolgreich erprobt.

## Stadtwerke gewinnen Energiewende-Award

Prämiert wurde die Kundenorientierung bei Produkten rund um das Thema Wärme.

## Neues von den Stadtwerken

In der KUNDENINFO erfahren Kunden und interessierte Bürger mehr über die Arbeit der Stadtwerke Stuttgart: Was tun die Stadtwerke für die Energiezukunft? Welche Projekte, Produkte und Ideen gibt es? Wie profitieren die Stuttgarter Bürger von den Stadtwerken? Antworten gibt's in der KUNDENINFO. Natürlich auf Umweltschutzpapier gedruckt. Viel Spaß beim Lesen!

**WEITERE INFOS**  
[www.stadtwerke-stuttgart.de](http://www.stadtwerke-stuttgart.de)

## Die Stadtwerke auf Facebook & Co

Die Stadtwerke Stuttgart sind seit Ende August mit einem neuen Auftritt in den sozialen Medien aktiv. Unter dem Motto „Stuttgart liebt Neue Energie“ bieten

die Stadtwerke auf Facebook und Twitter ein Portal für Interessierte, stellen ihre Energiewende-Partner vor und verbreiten Infos rund um Erneuerbare Energien



FACEBOOK-SEITE DER STADTWERKE

sich über Freunde auf: [www.facebook.com/stadtwerke-stuttgart/](https://www.facebook.com/stadtwerke-stuttgart/) und <https://twitter.com/stadtwerkstgt>

und nachhaltige Mobilität. Dazu gehören auch Energiespar- und Veranstaltungstipps, Hinweise über staatliche Förderprogramme, Gewinnspiele und vieles mehr. Die Stadtwerke freuen

## Stadtwerke Stuttgart werden Ökostrompartner bei „Glanzlichter Stuttgart“

In diesem Jahr wartet auf die Stuttgarter Bürger eine besondere Überraschung in der Weihnachtszeit: Die Stadtwerk-Marketing, die City-Initiative Stuttgart und die in Stuttgart planen mit den „Glanzlichtern Stuttgart“ eine außergewöhnliche weihnachtliche Illumination der Stuttgarter Innenstadt. Dabei wird der Schlossplatz mit berühmten Stuttgarter Wahrzeichen weihnachtlich in Szene gesetzt und alle

112 Bäume auf der Königstraße mit tausenden LED-Lampen ausgestattet. Das Thema Nachhaltigkeit spielt dabei eine große Rolle – nicht nur bei der Wahl



GLANZLICHTER AM SCHLOSSPLATZ

der energieeffizienten Beleuchtung. Die Veranstalter haben sich auch bewusst für Ökostrom der Stadtwerke Stuttgart entschieden, um in Punkto Förderung der Erneuerbaren Energien und CO<sub>2</sub>-Einsparung für Stuttgart ein Zeichen zu setzen. Übrigens: jeder Besucher hat vor Ort oder über die Webseite des Projektes die Chance, für die SWR-Spendenaktion „Herzenssache“ etwas Gutes zu tun.

## Spannender Unterricht zur Energiewende

Das Stadtwerke-Energieprojekt bietet nun das sechste Jahr in Folge Stuttgarter Grund-, Förder- und Sonderschulen die Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern die Energiewende näher zu bringen. Auf die Schüler warten spannende Einblicke rund ums Thema „Strom und Wärme aus der Kraft der Sonne“: So bauen sie sogar eigene kleine Solarkollektoren. Die Teilnahmegebühr übernehmen die Stadtwerke. Es unterrichten geschulte Umweltpädagogen der Deutschen Umwelt-Aktion e.V. Seit dem Projektstart haben über 600 Stuttgarter Schulklassen am Energieprojekt teilgenommen. Anmeldungen: [www.stadtwerke-stuttgart.de/unternehmen](http://www.stadtwerke-stuttgart.de/unternehmen)



INFOS FÜR SCHÜLER



DIE LEITUNGEN SIND BEREITS VERLEGT



DIE HEIZZENTRALE



SO FING ALLES AN

# Endspurt im Olga-Areal: Stadtwerke realisieren erstes Quartiersprojekt

Die Landeshauptstadt und die Stadtwerke bringen gemeinsam die Energiewende in Stuttgart voran: Die Stadt entwickelt Quartiere, die Stadtwerke setzen das Energie- und Wärmekonzept um. Das erste gemeinsame Quartiersprojekt steht kurz vor der Fertigstellung: das neue Olga-Areal.

Die Bauarbeiten auf dem neuen Areal im Stuttgarter Westen sind im Endspurt. Die Stadtwerke haben ihre Anlagen zur Energie- und Wärmeversorgung bereits installiert und werden diese auch selbst betreiben. Die Wärmeversorgung startet mit dem Einzug der ersten Mieter.

„Die Stadtwerke Stuttgart sind ein zuverlässiger Partner für Erneuerbare Energien und effiziente Wärmelösungen direkt in unserer Stadt. Mit dem Olga-Areal zeigen wir, dass wir dies auch im großen Stil umsetzen können“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Olaf Kieser.

Die bauliche Entwicklung des Quartiers, auf dem sich früher das Olga-Kinderhospital

befand, ist bemerkenswert: Die Stadt lobte dafür einen städtebaulichen Wettbewerb aus. Insgesamt entstehen auf vier Baufeldern neue



„DAMIT WIRD DAS OLGA-AREAL DANK DES HOHEN WÄRMEDÄMMSTANDARDS ZU EINEM EFFIZIENT UND NACHHALTIG VERSORGTEM STADTQUARTIER.“

BETTINA AMBACHER  
Urbane Energiesysteme, Stadtwerke Stuttgart

Gebäude mit rund 32.000 Quadratmetern Wohn- und Nutzfläche.

Bald gibt es dort mehr als 224 neue Wohnungen, 116 davon gefördert, eine Kindertagesstätte, ein Familien- und Nachbarschaftszentrum,

einen Spielplatz, vier Tiefgaragen sowie Gewerberäume. Verantwortlich dafür sind sieben Baugemeinschaften, drei Bauträger und zehn Planer. Die ersten Gebäude werden voraussichtlich noch dieses Jahr bezogen, das gesamte Quartier soll im Frühjahr 2019 fertig sein.

Das technische Wärmeversorgungskonzept für das neue Olga-Areal wurde unter Federführung des Amtes für Umweltschutz der Stadt gemeinsam mit den Stadtwerken erarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet.

Das Konzept sieht die gekoppelte Erzeugung von Wärme und Strom in einem hocheffizienten Blockheizkraftwerk (BHKW) vor, unterstützt von zwei Spitzenlastkesseln. Die Heizzentrale versorgt über ein Nahwärmenetz die umliegenden Gebäude mit Energie. Insgesamt soll das BHKW vor Ort 1.600.000 Kilowattstunden (kWh) Wärme und 822.000 kWh Strom produzieren.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die dezentrale Stromversorgung ist die Erzeugung von Ökostrom aus Photovoltaikanlagen auf den Gebäudedächern. Mehr als 1.700 Quadratmeter Dachfläche können genutzt werden, um sauberen Strom aus rund 900 Photovoltaikmodulen zu gewinnen.

## Pilotprojekt Kiess: Sparen mit effizienter Beleuchtung

Licht anknipsen mit einem guten Gefühl: Durch eine neue Beleuchtung können Unternehmen prozentual am meisten Energie einsparen – noch vor Wärmeversorgung und Lüftungsanlagen. Unterm Strich stehen bis zu 70 Prozent geringere Energiekosten.



„IN UNSEREM UNTERNEHMEN WIRD NACHHALTIGKEIT GROSSGESCHRIEBEN“  
TILO KIESS  
Kiess GmbH Innenausbau

Die Stadtwerke Stuttgart haben mit der Firma Kiess Innenausbau das Pilotprojekt „Beleuchtungscontracting“ realisiert. Am Firmenstandort in Stuttgart-Fasanenhof wurde die bestehende Lichtanlage auf LED-Technik umgestellt. Neben dem finanziellen Nutzen bringt dies eine Vermeidung von 29 Tonnen

klimaschädlichem CO<sub>2</sub> pro Jahr im Vergleich zur alten Anlage. „Bei uns wird Nachhaltigkeit großgeschrieben“, betont Inhaber Tilo Kiess. Auf dem Dach ihres Ökostromkunden installierten die Stadtwerke bereits eine ihrer größten Photovoltaik-Anlagen. Zudem war Kiess Pionier bei der Anschaffung von Dienstfahrzeugen mit elektrischem Antrieb sowie Ladeinfrastruktur. Beim Beleuchtungscontracting bieten die Stadtwerke von Planung, Realisierung, Betriebsservice und Finanzierung alles aus einer Hand. Die Firma Kiess hat somit keinerlei Investitionskosten und zahlt lediglich eine monatliche Pacht. Schon für Bürogebäude zahlt sich eine neue Beleuchtung wirtschaftlich und ökologisch aus. Und nicht nur das: „Unsere Mitarbeiter spüren den Unterschied jeden Tag“, berichtet Kiess.

### ECKDATEN

- 262 LED-Leuchten** installiert
- 70% Einsparung** beim Beleuchtungsstrom: **81.459 kWh – ALT** Strombedarf Beleuchtung **26.314 kWh – NEU** Strombedarf Beleuchtung
- 29 Tonnen** eingespartes CO<sub>2</sub> pro Jahr
- 110.000 Euro** Ersparnis über 15 Jahre



WEITERE INFOS UNTER [www.stadtwerke-stuttgart.de](http://www.stadtwerke-stuttgart.de)



DIE BELEUCHTUNG BEI KIESS – NACHHER UND VORHER

### ECKDATEN OLGA-AREAL



**207 Kilowatt**  
thermische Leistung  
BHKW



**280 Kilowatt-Peak**  
Nennleistung  
Photovoltaikanlagen



**1.700 m<sup>2</sup>**  
Dachfläche für  
Photovoltaik



**1.600.000**  
Kilowattstunden  
Wärmebedarf insgesamt



**900 Kilowatt**  
Leistung  
Brennwertkessel

WEITERE INFORMATIONEN:  
[www.stadtwerke-stuttgart.de](http://www.stadtwerke-stuttgart.de)

## Immer mehr Vereine setzen auf Neue Energie

2018 haben sich wieder eine Vielzahl von Vereinen entschieden, aktiver Partner der Energiewende in Stuttgart zu werden. Dabei setzen sie insbesondere auf 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke oder erzeugen saubere Energie selbst, zum Beispiel mit einer Photovoltaikanlage auf ihrem Vereinsgebäude. Beides fördert die Erneuerbaren Energien und spart klimaschädliches CO<sub>2</sub> für Stuttgart ein. Neue Energiewende-Partner für Ökostrom in diesem Jahr sind unter anderem der TV Cannstatt, der



SV Heschl, der SSV Zuffenhausen, der Musikverein Stuttgart Münster, die Sportfreunde Stuttgart 1874, die Ballonsportgruppe Stuttgart oder die Gesellschaft Zigeunerinsel Stuttgart 1910. Der TEC Waldau nutzt sogar die Kraft der Sonne. Gemeinsam mit den Stadtwerken hat der Verein auf der neu errichteten Eduardo Garcia Halle eine Photovoltaikanlage installiert. Sie verfügt über 222 Solarmodule und erzeugt rund 60.000 Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr. So geht Energiewende in Stuttgart.

## Stadtwerke-Preise auch 2019 stabil

Auch im siebten Jahr Preiskonstanz bei Ökostrom und Erdgas: so lautet die Botschaft für alle Stadtwerke-Kunden! „Das ist nicht selbstverständlich, denn die Einkaufspreise für Strom und Gas und die Netzentgelte sind dieses Jahr gestiegen“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Martin Rau. Auch die anderen staatlichen Abgaben und Steuern verharren auf hohem Niveau – ihr Anteil am Gesamtpreis beträgt über 80 Prozent. Fest steht: Die Marktbewegungen an der Strombörse werden in Zukunft weiter zunehmen.

AKTUELLES TARIFBLATT UNTER  
[www.stadtwerke-stuttgart.de/tarifblatt](http://www.stadtwerke-stuttgart.de/tarifblatt)

# Stadtwerke mit Energiewende Award ausgezeichnet

Die Stadtwerke Stuttgart sind mit dem „Energiewende Award 2018“ ausgezeichnet worden. Den Preis des Bonner Markt- und Wirtschaftsfor-

schers EuPD Research erhielten die Stadtwerke in der Kategorie Wärme.

Für den Award wurden alle 1.700 Energieversorger in Deutschland, Öster-

reich und der Schweiz in den fünf Bereichen der Energiewende – Strom, Wärme, Mobilität, Energieeffizienz sowie Energiewende allgemein – untersucht.

Bei der Bewertung stand im Fokus, wie kundenorientiert die Energieversorger hinsichtlich Produkte, Dienstleistungen und Informationen rund um die Energiewende aufgestellt sind.

„Diese Auszeichnung bestätigt uns darin, dass wir auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen und passgenaue individuelle Lösungen bieten“, sagte Stadtwerke-Geschäftsführer Olaf Kieser. „Unser junges Geschäftsfeld Urbane Energiesysteme mit den Produkten Photovoltaik, Wärmedienstleistungen, Energieberatung, E-Ladeinfrastruktur und unserem E-Roller-Mietangebot *stella*-sharing sehen wir auf einem guten Weg. Der Award gibt uns Rückenwind für unsere Mission, die Stuttgarter davon zu überzeugen, dass sich die

Energiewende für sie lohnt.“

In der Laudatio des Auslobers für die Stadtwerke hieß es: „Die Stadtwerke Stuttgart bieten Wärmedienstleistungen nach Maß und damit ein

## KUNDENORIENTIERUNG & INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

breites Spektrum an moderner und energieeffizienter Heiztechnik wie Solarthermieanlagen und Wärmepumpen an. Darüber hinaus sind noch diverse Dienstleistungen, von individueller Beratung, Anlagenplanung über Finanzierung bis hin zu regelmäßiger Wartung und Anlagenüberwachung zu finden. Das Biogas der Stadtwerke Stuttgart wird aus dem Prozess der Altpapierverarbeitung einer Papierfabrik bezogen und verbindet damit Recycling und erneuerbare Energien.“



DEN PREIS FÜR DIE STADTWERKE NAHM FRIEDRIKE GAIRING [BILDMITTE] ENTGEGEN

# stella-sharing so viel gefahren wie noch nie

In der Saison 2018 sind die Nutzer von *stella*-sharing so viel gefahren wie noch nie. Zwischen März und November 2018 legten sie über 310.000 Kilometer klimaneutral zurück, fast doppelt so viel wie in der vorherigen Saison.

Stuttgarts erstes E-Roller-Sharing startete im August 2016 zunächst mit 15 E-Rollern. 2017 waren es 75, 2018 dann 100.

Die *stella*-Community von mittlerweile über 11.000 Nutzern freut sich

über eine Gesamtbilanz von knapp 510.000 CO<sub>2</sub>-frei gefahrenen Kilometern. Unterwegs waren die *stella*-Fahrer auf den mit Stadtwerke-Ökostrom geladenen E-Rollern vorwiegend in den Stuttgarter Innenstadt-Bezirken. Auch Bad Cannstatt, Degerloch und Feuerbach waren häufig Start und Ziel von Fahrten.

Inzwischen befindet sich die *stella*-Flotte im Winterquartier. Dort wird sie bis zur nächsten Saison gewartet.



WINTERPAUSE FÜR STELLA-SHARING



Kundencenter im Tagblatt-Turm  
Eberhardstraße 61  
70173 Stuttgart



0711/34650-3333

Telefonisch Mo – Fr: 8 bis 18 Uhr



[stadtwerke-stuttgart.de](http://stadtwerke-stuttgart.de)



[info@stadtwerke-stuttgart.de](mailto:info@stadtwerke-stuttgart.de)

IMPRESSUM HERAUSGEBER Stadtwerke Stuttgart GmbH, Friedrichstr. 45, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 34650-0, E-Mail: [info@stadtwerke-stuttgart.de](mailto:info@stadtwerke-stuttgart.de), [www.stadtwerke-stuttgart.de](http://www.stadtwerke-stuttgart.de), Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Olaf Kieser, Dipl.-oec. Martin Rau REDAKTION Karoline v. Graevenitz (verantwortl.), Jörg Oeser GRAFIK Dipl.-Des. Anette C. Weber FOTOS Archiv, MK Illumination/ Stuttgart Marketing, EuPD Research/Florian Freund Fotodesign, Thomas Wagner (miketraffic.com) Leif Piechowski DRUCK DMT Dialogagentur. Der Newsletter ist auf FSC-Papier gedruckt – der papierlose Bezug ist möglich über die Internetseite der Stadtwerke.

